

Teilnahmekosten

Die Teilnahme kostet 35,00 € ohne Übernachtung bzw. 80,00 € mit Übernachtung einschließlich Vollverpflegung und Programmkosten.

Die Unterbringung erfolgt überwiegend außerhalb der EJBW und grundsätzlich in Doppelzimmern. Es stehen begrenzt Einzelzimmer zur Verfügung. Die zusätzlichen Kosten für ein Einzelzimmer sind selbst zu tragen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Das Seminar wird u.a. aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) gefördert.

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Tagung »Politische Bildung in der postfaktischen Gesellschaft« vom 22.–23. Juni 2017 an. Die Kursgebühr zahle ich nach Aufforderung und Erhalt meiner Anmeldebestätigung.

Name, Vorname

Straße, PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

- Ich bevorzuge vegetarische Verpflegung
- Ich benötige eine besondere Diät: _____
- Über die Veranstaltung wird eine Fotodokumentation erstellt. Ich bin damit einverstanden, dass ich auf den Bildern zu sehen bin und stimme der Veröffentlichung der Dokumentation in den Online- und Print-Medien der EJBW zu.

x _____ x _____
Datum Unterschrift

Anmeldungen per **Post, E-Mail** oder **Fax** an:

Christian-Friedrich Lohe
Bildungsreferent
Gesellschaftspolitische Bildung

Fon +49 3643 827-141 Fax -454
lohe@ejbweimar.de

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2017.

Stornoregelung

Bei einer Absage nach dem 08.06.2017 müssen wir Ihnen 50 % der Tagungsgebühr, bei einer kurzfristigen Absage nach dem 15.06.2017 100 % der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Für alle Übernachtungen in der EJBW gilt:

Die EJBW stellt keine Handtücher zur Verfügung. Bitte bringen Sie eigene mit. Vielen Dank.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Lehrerfortbildung beim Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ist beantragt.

Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar«

Jenaer Straße 2/4
99425 Weimar (Germany)
Fon +49 3643 827-0 Fax -111

Allgemeine Anfragen: kontakt@ejbweimar.de
Belegungsanfragen: rezeption@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de
www.facebook.com/ejbweimar



Fortbildung für Multiplikator*innen

Politische Bildung in der postfaktischen Gesellschaft

Konferenz, Austausch & Diskussion

22.–23.06.2017



Inhalte der Tagung

»Wie erreichen wir die, die Tatsachen nicht zur Kenntnis nehmen wollen?«, lautete der Untertitel einer Diskussionsendung auf Deutschlandradio Kultur im Oktober 2016. Im Prinzip handelt es sich hier um eine alte Frage, die sich in Bezug auf politische Bildungsarbeit immer wieder stellt. Doch scheint sich mit der Wahl von Donald Trump, mit dem Austritt Großbritanniens aus der EU, dem so genannten »Brexit«, oder auch den populistischen Entwicklungen in Deutschland & Europa eine neue Qualität anzubahnen. Die für einen demokratischen Diskurs notwendigen Argumente und Belege treten in den Hintergrund und werden durch gefühlte Stimmungen und emotionale Zustände ersetzt. Es zählt mehr, was ich fühle und weniger, was ich weiß.

Doch was hat das mit politischer Bildung zu tun? Geht es hier nicht auch darum, Emotionalität zu erzeugen, um

Aktivität zu erreichen? Was heißt überhaupt ein postfaktisches Zeitalter? Diese Fragen sollen auf der Tagung diskutiert und nach Antworten überprüft werden.

Ziel ist es, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und so in einen angeregten, zukunftsfähigen Dialog zu treten. Neben einem Einblick in den demokratiepraktischen Betzavta-Ansatz wird in den Panels auch eine Beschäftigung mit den neuen »Leitlinien für die Wertebildung von Kindern und Jugendlichen« des Netzwerkes Wertebildung der Bertelsmann-Stiftung ermöglicht.

Das Angebot richtet sich an:

Lehrer*innen & pädagogische Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Fachrichtungen, außerschulische Multiplikator*innen, Wissenschaftler*innen und Interessierte.

Donnerstag, 22. Juni 2017

Bis 14:00 Uhr

Anreise & Ankommen

14:00 Uhr

Begrüßung & Eröffnung der Tagung

»Emotionalisierung der Politik und Autoritarismus«

Prof. Dr. Achim Schröder, Darmstadt

15:30 Uhr

Nachmittagskaffee

»Postfaktische Haltung als Diskursverweigerung?«

Prof. Dr. Hermann Veith, Göttingen

Gegen 18:30 Uhr

Abendessen & informeller Ausklang

Freitag, 23. Juni 2017

Bis 09:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Überblick über den Tag

»Diskussionspanels zu Modellen & Methoden aus der politischen Bildungsarbeit«

12:00 Uhr

Mittagessen

13:00 Uhr

Vernetzung

Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse

15:30 Uhr

Kaffeepause & Ende der Tagung

Die Zeitplanung

Am Donnerstag, den 22.06., begrüßen wir Sie ab 13:00 Uhr mit Kaffee & Tee. Um 14:00 Uhr beginnt die Tagung. Sie endet am Freitag, den 23.06., mit dem Kaffeetrinken um 15:30 Uhr. Bitte planen Sie Ihre Abreise nicht früher.

Die Referent*innen

Wissenschaftler*innen aus dem Hochschulbereich als auch Praktiker*innen der schulischen und außerschulischen (Jugend-) Bildung, die bundesweit tätig sind.

